

Absender **Arbeitgeber:**

Ort \_\_\_\_\_ Datum \_\_\_\_\_

Firma: \_\_\_\_\_

Straße, Hausnummer: \_\_\_\_\_

Postleitzahl, Ort: \_\_\_\_\_

Herkunftsland: \_\_\_\_\_

Bundesfinanzdirektion West  
Wörthstraße 1-3  
50668 Köln  
Fax: + 0049 (0) 221/964870

## Einsatzplanung für Arbeitgeber bei Beschäftigung an einem Beschäftigungsort in Schicht- oder Nacharbeit oder an mehreren Beschäftigungsorten am selben Tag

Anmeldung nach § 16 Abs. 1 Mindestlohngesetz oder § 18 Abs. 1 Arbeitnehmer-Entsendegesetz

in Verbindung mit § 2 Abs. 1 Nr. 1 und 2 Mindestlohnmeldeverordnung

Änderungsmeldung nach § 16 Abs. 1 S. 3 Mindestlohngesetz oder § 18 Abs. 1 S.3 Arbeitnehmer-Entsendegesetz  
i.V.m. § 3 Abs. 1 Mindestlohnmeldeverordnung

Hinweis nach § 4 Abs. 3 Satz 2 Bundesdatenschutzgesetz:

Sie sind gemäß § 16 Abs. 1 Satz 1 und Satz 2 Mindestlohngesetz (MiLoG) und § 18 Abs. 1 Satz 1 und Satz 2 Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AEntG) verpflichtet, Angaben zu den von Ihnen in Deutschland eingesetzten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, zum Ort und zum Beginn und dem voraussichtlichen Ende deren Einsatzes, zum Ort, an dem für Prüfungen der Zollverwaltung erforderliche Unterlagen eingesehen werden können sowie zu Ansprechpartnern und Bevollmächtigten Ihres Unternehmens zu machen. Sofern Sie die Anmeldung mit diesen Angaben nicht, nicht richtig, nicht vollständig, nicht in der vorgeschriebenen Weise oder nicht rechtzeitig vorlegen, kann dies als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße bis zu 30.000 Euro geahndet werden.

Branche, in die die Arbeitnehmer entsandt werden sollen <sup>1</sup> \_\_\_\_\_  
(bitte auswählen) \_\_\_\_\_

Dauer der Beschäftigung (bis zu 3 Monate) \_\_\_\_\_  
Beginn: \_\_\_\_\_  
voraussichtliches Ende: \_\_\_\_\_

Ort, an dem die erforderlichen Unterlagen (Arbeitsverträge, Arbeitszeitznachweise, Lohnabrechnungen, Nachweise über erfolgte Lohnzahlungen) in Deutschland bereitgehalten werden \_\_\_\_\_  
Name, Vorname: \_\_\_\_\_  
Firma: \_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer: \_\_\_\_\_  
Postleitzahl, Ort: \_\_\_\_\_

verantwortlicher Ansprechpartner in Deutschland (verantwortlich Handelnder) \_\_\_\_\_  
Familiennamen: \_\_\_\_\_  
Vorname: \_\_\_\_\_  
Geburtsdatum: \_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer: \_\_\_\_\_  
Postleitzahl, Ort: \_\_\_\_\_

Person in Deutschland, die befugt ist für den Arbeitgeber Schriftstücke entgegenzunehmen (Zustellungsbevollmächtigter) \_\_\_\_\_  
Familiennamen: \_\_\_\_\_  
Vorname: \_\_\_\_\_  
Geburtsdatum: \_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer: \_\_\_\_\_  
Postleitzahl, Ort: \_\_\_\_\_

### Versicherung

Ich versichere, die nach dem Mindestlohngesetz und/oder dem Arbeitnehmer-Entsendegesetz vorgeschriebenen Arbeitsbedingungen (Zahlung des Mindestlohns, ggf. die Dauer des Erholungsurlaubs, das Urlaubsentgelt und ein zusätzliches Urlaubsentgelt) einzuhalten.

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

Anlage: Namensliste

<sup>1</sup> Werden Arbeitnehmer in die Branchen des § 2a SchwarzArbG nach MiLoG entsandt, ist die Angabe der Branche freiwillig.